

Mitteilungsblatt Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



September 2021 // JAHRGANG 16/09

FERIENPROGRAMM Stambach

Im August machte das Spielmobil in Stambach Station und die Sommerferien-Bänkla-Olympiade sowie das Ferienprogramm laufen noch bis zum Ferienende

ab 6
Jahren

kostenfrei

Wer
mitsucht
gewinnt

tolle
Spelmöglichkeiten
zum
entdecken und
erkunden

ohne
Anmeldung



Telefonverzeichnis der Marktgemeinde Stambach



Ehrler, Karl Philipp 09256 96009-12	1. Bürgermeister E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de
Tietze, Thorsten 09256 96009-13	Geschäftsleitender Beamter E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de
Dietz, Colin 09256 96009-11	Einwohnermeldeamt E-Mail: colin.dietz@stambach.de
Dill, Janina 09256 960970-7 und 0151 61026370	Jugendarbeit E-Mail: janina.dill@jugendtreff-stambach.de
Drews, Arno 09256 96009-17	Bauamt, Leiter Standesamt E-Mail: arno.drews@stambach.de
Hahn, Tatjana 09256 96009-31	Ortsentwicklung E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de
Hoffmann, Bernd 09256 96009-14	Gemeindewerke Stambach, Technischer Vorstand E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de
Nüssel, Doris 09256 96009-19	Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen E-Mail: doris.nuessel@stambach.de
Pflug, Martina 09256 96009-21	Schreibdienst, Mitteilungsblatt E-Mail: martina.pflug@stambach.de
Schenkl, Birgit 09256 96009-29	Gemeindewerke - Verbrauchsgebühren: Strom, Wasser, Abwasser E-Mail: birgit.schenkl@gemeindewerke-stambach.de
Scherdel, Johannes 09256 96009-44	Wohnungen, Häuser E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de
Schirmacher, Madlen 09256 96009-16	Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe E-Mail: madlen.schirmacher@stambach.de
Schicker, Sabine 09256 96009-15	Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke E-Mail: sabine.schicker@stambach.de
Zammert, Christina 09256 96062-88	Seniorenarbeit, Volkshochschule E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Fax: 09256 96009-30
Allgemeine E-Mail-Adresse: rathaus@stambach.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 15.00 - 17.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:
Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank Hochfranken West eG
 IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof



Tel.: 09281/570 Fax: 09281/58-340
 E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
 Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
 eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten

IMMOBILIEN GESUCHT !!!

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien

IMPRESSUM:
Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile
 Herausgeber, Verleger, Layout, Anzeigenverwaltung:
 Markt Stambach, Rathausstr. 7, 95236 Stambach
 Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30
 web: www.stambach.de | eMail: rathaus@stambach.de
 Verantwortlich für den Inhalt:
 Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister
 Technische Gesamtherstellung:
 mediapublik Wolfrum & Knoll GbR, Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck
 Bildquellen: pixabay, freepik, privat





Amtliche Bekanntmachung

Schule ist jetzt mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet

Unsere Luftreiniger sind da! Alle Klassenräume in der Schule, mehrere Fachräume und die Betreuungsräume der Offenen Ganztagschule sind jetzt ausgestattet. Der Markt Stambach hat viel Geld in die Hand genommen, um den Schulstart für alle Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium so sicher wie möglich zu machen. „Wir wollen, dass unser Schulbetrieb so normal wie möglich läuft und haben deshalb in diese Technik investiert. Ein herzliches Dankeschön an die Kämmerei und unseren Bauhof für die extrem schnelle Beschaffung und Montage der Geräte. Tolles Teamwork!“, freute sich Bürgermeister Karl Philipp Ehrler über die Beschaffung in Rekordgeschwindigkeit.

Die Luftreinigungsgeräte mussten strenge Kriterien erfüllen, die durch den Zuschussgeber gesetzt waren. So muss der Luftaustausch der Klassenräume in der Stunde mindestens 5-6 x umgewälzt werden und dabei darf die Geräuschentwicklung 40 Dezibel nicht überschreiten. Aufgrund der extrem hohen Nachfrage nach Auflegung des neuen Förderprogramms war es nun ein Glücksfall, dass wir die Geräte so schnell bekommen haben. Die Kämmerei hatte sich unverzüg-



lich und intensiv um die Beschaffung gekümmert, nachdem der Marktgemeinderat die Freigabe für die Beschaffung und Vergabe beschlossen hatte. Die Geräte werden mit einem Zuschuss von 50% gefördert. In den Luftreinigern ist auch eine CO₂-Messung integriert und Bewegungsmelder schalten die Geräte automatisch ein und aus. Damit kann ein unnötiger

Betrieb und Stromverschwendung vermieden werden. Mit einer App können die Luftreiniger auch von der Haustechnikabteilung gesteuert und programmiert werden. Also, eine zukunftssichere Lösung.

Für den Sitzungssaal im Rathaus haben wir den gleichen Typ bestellt (siehe Foto).



Melden Sie Ihre Veranstaltungen!

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie haben wir lange Zeit auf den Veranstaltungskalender verzichtet.

Nun kehrt ein Stück Normalität zurück und Veranstaltungen können wieder unter Auflagen stattfinden.

Daher wird es wieder einen Veranstaltungskalender im Mitteilungsblatt geben.

Wir bitten dazu die angedachten Veranstaltungen mit Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstalter, Thema, Kosten und ggf. Hygienehinweise zu melden. Diese können auf der Homepage, per E-Mail an mitteilungsblatt@stambach.de oder im Rathaus angegeben werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns gerne an 09256/96009-0.

Bleiben Sie gesund!

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

01.09.2021	Ende, Else (91)
07.09.2021	Zessin, Wolfgang (83)
12.09.2021	Ehrler, Max (88)
14.09.2021	Seiferth, Hans (84)
17.09.2021	Ott, Rosa (88)
21.09.2021	Stöckert, Erika (83)
25.09.2021	Bäker, Horst (85)
27.09.2021	Roder, Frieda (82)

Sterbefälle

Wir trauern um...

Ralf Lauterbach

wohnhaft: Stambach, Am Landscheidbühl 22
ist am 07.08.2021
in Bayreuth verstorben

Waltraud Herrmann

wohnhaft: Stambach, Am Landscheidbühl 10
Ist am 17.08.2021
in Bayreuth verstorben



- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785**



Stambach Bürgerbeteiligung

Mit Referenten des Landkreises Hof (Tiefbauamt) und Beauftragten der Deutschen Bahn AG

Ausbau der Kreisstraße HO20/HO22 (Stambach (Weißensteinstraße) | Metzlesdorf | Fleisnitz)

WANN

Freitag
03.09.2021*
18:00 Uhr

WER

Alle interessierte
**Mitbürgerinnen
und Mitbürger**

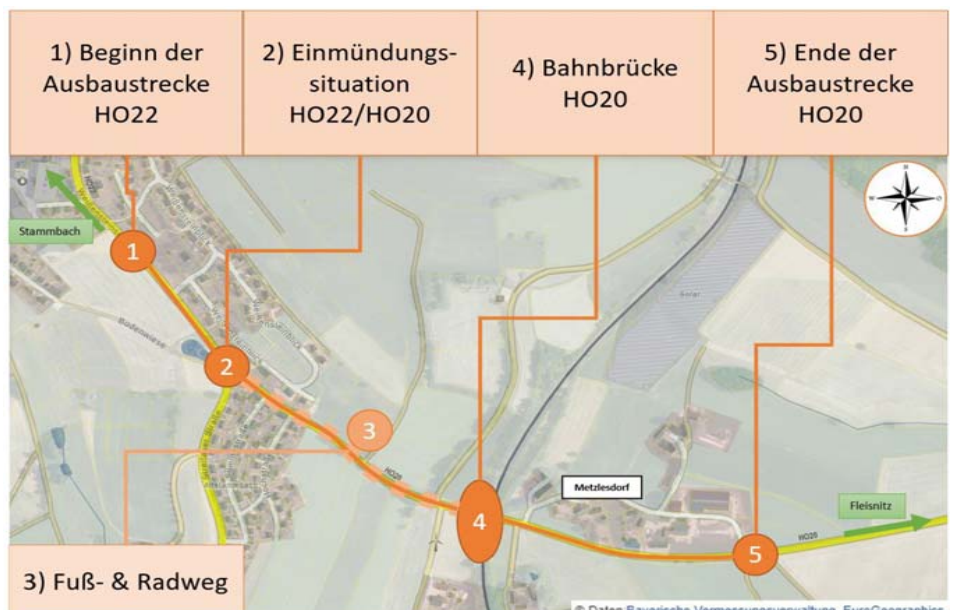
WO

Schulturnhalle
Friedrichstr. 2
95236 Stambach

*Bitte beachten Sie das zum Veranstaltungstag für den Landkreis Hof gültige Hygienekonzept

THEMA

1. Beginn der Ausbaustrecke (Stambach, Weißensteinstraße) HO22
2. **Änderung der Einmündungssituation HO20/HO22** z.B. durch Vorfahrtsänderungen, Umbau der Kreuzung, Kreisverkehr, Bushaltestellenverlegung, etc.
3. **Ausbau Fuß- und Radweg HO 20**
 - a) Verbesserung des Weißensteinweges (öffentlicher Weg) durch teilweise Asphaltierung
 - b) Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bis Metzlesdorf, Querungsstelle für Wanderweg und Radweg Senftenhof-Weißenstein
 - c) Einrichtung einer Schulbushaltestelle bei Bedarf im Bereich Metzlesdorf/Einmündung Senftenhofweg
4. **Änderung des Straßenverlaufs bei der Bahnunterführung mit Neubau der Bahnbrücke**
 - a) Verbesserung der Durchfahrtmöglichkeit (Höhe und Breite) an der Bahnbrücke für größere landwirtschaftliche Fahrzeuge und LKW ohne Höhenbeschränkung
 - b) Für den nördlich gelegenen Teil von Metzlesdorf wird der Abstand zur HO20 größer
 - c) Verbesserung der Verkehrssicherheit durch neue Linienführung in Lage und Höhe
 - d) Verbesserung der Sichtverhältnisse und der Strecke und bei den Einmündungen auch Weißensteinweg, Senftenhofweg und Metzlesdorf
5. Ende der Ausbaustrecke (Metzlesdorf, Richtung Fleisnitz) HO20





hoferLand.digital
 — SMART CITIES // SMART REGION

hoferLand.digital - Themen

„Grundlage und Idee des Smart-City-Ansatzes des Landkreises Hof und seiner Kommunen ist die Schaffung eines DSGVO-konformen Daten Pools (Data Lake) und aufbauend darauf die Entwicklung eines digitalen Zwillings der Region. Untergliedert in Themen- und Maßnahmenbereiche wie Mobilität, Gesundheit, Infrastruktur etc. werden Projekte initiiert und laufende Projekte um Datenaspekte erweitert, die ein digitales Abbild des jeweiligen Projekts ermöglichen. Im virtuellen Raum können dann Planspiele und Simulationen durchgeführt werden, um optimale Lösungen zu realisieren.

Bürger:innen können und sollen dadurch Teil dieses Prozesses werden und sich informieren, Ideen und Feedback einbringen, an Entscheidungen mitwirken und somit die Entwicklung der Region mit gestalten.

Der Landkreis Hof hat sich mit dem Programm hoferLand.digital insbesondere ausgewählten Zielen der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verschrieben: Hochwertige Bildung, Industrie, Innovation und Infrastruktur, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Nachhaltiger Konsum und Produktion und Maßnahmen zum Klimaschutz.“

Weitere und aktuelle Infos unter <https://hoferland.digital/>





Aktuelles vom
Bauhof



Ende Juli wurde die Friedhofstraße saniert



Asphaltarbeiten vom Gehsteig



Asphaltieren Förstenreuth Richtung Kreisstraße



Wegebau Fleisnitz nach Altpoppenreuth mit Fräsgut



Erneuerung der Sitzbänke bei der Weißensteinquelle



Druckfrisch zu haben - Wertstoffratgeber „Einfach wertvoll!“

Der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof (AZV) hat seinen Wertstoffratgeber „Einfach wertvoll!“ neu aufgelegt. Dieser ist ab sofort bei der Abfallberatung und bei allen Wertstoffhöfen und -mobilen kostenfrei erhältlich. Der Wertstoffratgeber gibt eine Übersicht über die Einrichtungen des AZV. Beschrieben werden u.a. Wertstoffhöfe und -mobile, das AbfallServiceZentrumSilberberg mit öffentlicher Waage sowie die Problemabfallsammlung.

Herzstück der Broschüre ist die umfangreiche Information, welche Abfälle in welchen Sammelbehälter am Wertstoffhof und -mobil gehören. Dazu werden Hinweise zum Annahmezustand, zur Verwertung der Materialien und Abfallvermeidungstipps gegeben.

Für Kleingewerbebetriebe befindet sich ein Infoteil am Ende der Broschüre. Hier werden die Wertstoffe aufgezeigt, die auch von Gewerbebetrieben an den Wertstoffhöfen und -mobilen angeliefert werden können.

Die Broschüre ist erhältlich bei der Abfallberatung (09281/7259-95), Kirchplatz 10, Hof sowie bei allen Wertstoffhöfen und -mobilen.

Über www.azv-hof.de/service/bestellservice kann die Broschüre ebenfalls bestellt bzw. heruntergeladen werden.





75 Ihr Hofer Sanitätshaus

Sperschneider

Orthopädie + Rehathechnik

2x Hof-Selb-Naila
 ☎ 09281-7779777
www.sperschneider-hof.de

kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Dienstleistungen und Transporte Containerdienst



Querenbach 8a 95236 Stammbach
 Telefon 09256 / 960 60 97
 Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub, Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier; etc.



Holz-Dietel
Ihr Holzfachhändler

Stockenroth 31
 95234 Sparneck
 Tel. 09251 94690



info@holz-dietel.de

www.holz-dietel.de

**Gartenkompost
 Blumenerde
 Humus
 Rindenmulch**

Verkauf auf der Kompostanlage Solg
 Mi. u. Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr,
Grünservice GmbH
 Solg 18, 95213 Münchberg, Tel. 09256/95248







**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



Ihr Wasserversorger aus der Region



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stambach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**



Die Gemeindewerke Stammbach suchen Stellvertretende/r Leiter/in der Gemeindewerke

Beim Kommunalunternehmen Gemeindewerke Stammbach A.d.ö.R. ist ab sofort die Stelle des/der stellvertretenden Werkleiters/in zu besetzen. Die Gemeindewerke sind ein eigenständiges Kommunalunternehmen des Marktes Stammbach mit den Sparten Strom-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie Abwasserentsorgung. Weiterhin betreuen die Gemeindewerke Stammbach im Rahmen der technischen Betriebsführung das Wasserversorgungsnetz des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe.

Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich umfasst die stellv. technische Leitung eines kommunalen Energie- und Wasserversorgers sowie Abwasserentorgers, die Vorbereitung und Realisierung netzplanerischer Maßnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit und die Bearbeitung aller technischen Fragen des Energiemanagements, der Arbeits- und Organisationssicherheit sowie des Personaleinsatzes.

Ihr Profil

- Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik/Energieversorgung mit Abschluss als entsprechender Meister oder Techniker sowie Berufserfahrung im Bereich des Energiewesens
- Kenntnisse im Bereich der Netzplanung, Steuerungstechnik und im Zählerwesen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen
- Spartenübergreifende Einarbeitung und aktive Mitarbeit in allen Netzsparten
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten außerhalb der Regelarbeitszeit
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst (Anwesenheit vor Ort muss während der Rufbereitschaft innerhalb von maximal 25 Minuten gegeben sein)
- Führerschein Klasse B/BE (frühere Klasse 3)
- EDV-Kenntnisse, Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Führungskompetenz

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und modernen Vollzeit-Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung nach TVöD. Die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen wird gewährleistet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können leider nicht übernommen werden.

Rückfragen allgemeiner Art beantworten wir gerne unter 09256/96009-13 (Herr Tietze, Kaufm. Vorstand), zu Fragen der technischen Betriebsführung unter 09256/96009-14 (Herr Hoffmann, Techn. Vorstand).

Wir bitten um die Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis spätestens 30.09.2021 an das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Stammbach AdöR -Personalstelle-, Rathausstr. 7, 95236 Stammbach. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail als pdf-Datei an thorsten.tietze@stammbach.de senden.



Kindertagesstätte freute sich über Spende

Groß war die Freude in der Evangelischen Kindertagesstätte „Pustblume“, als eine Lieferung mit Schaumstoff-Bausteinen eintraf!

Sofort wurden die Kisten ausgepackt und die Bausteine von den Kindern ausgiebig getestet. Dabei erforderte jede Entdeckungsreise durch die Spiellandschaft viele verschiedene Bewegungsformen: Krabbeln, Kriechen, Klettern, Steigen, Balancieren.

Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch eine großzügige Spende in Höhe von 1200 Euro von der Firma KFZ-Technik Grämer aus Stammbach.

Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!



Wald als Lernort für die Kleinen

Fachfortbildung in der Umweltstation Lias-Grube zum Thema Waldpädagogik in der Kita am 5.10.2021 und 6.10.2021 jeweils von 9 bis 16 Uhr

Waldtage oder -wochen sind eine attraktive Erweiterung des Kita-Alltags oder des dreidimensionalen Lernens „am Tatort“. Diese sollten mit fachlich fundiertem Wissen angeleitet und begleitet werden. Die Fortbildung vermittelt ökologisches Grundwissen, Methodik und Didaktik der Waldpädagogik, sowie die Praxis für den Aufenthalt mit Kindern im Wald. Themen, wie wichtige Grundregeln bei einem Waldaufenthalt, die Rolle der ErzieherInnen als Wegbegleiter und die Wahrnehmung der Natur mit allen Sinnen werden thematisiert. Welche Geschichten, Spiele und welches Handwerk spinnen sich um die Natur? Aufbau eines Regentarps, Wetterschutz, mit kleiner Knotenkunde. Als Referentin steht Sabine Lorenz, Umweltpädagogin, Erzieherin und ehemalige Waldkita-Leiterin aus Wiesental zur Verfügung. Anmeldung über die Homepage der Umweltstation unter www.umweltstation-liasgrube.de oder telefonisch 09545 950399.



Neuigkeiten aus dem Nachbarschaftstreff

Dank des schönen Wetters fand der Nachbarschaftstreff in den letzten Wochen meistens im Freien statt. An einem Dienstag durften wir auch wieder einmal eine Gastreferentin in unserer Mitte begrüßen.

Frau Gabriele Uhl, die den meisten von uns bisher nur aus dem Mitteilungsblatt oder durch Handzettel bekannt war, stellte sich nun persönlich vor.

Sie ist ausgebildete Pflegeberaterin und bietet Beratung für Betroffene und Angehörige rund um das Thema Pflege an. Besonders wichtig ist ihr bei ihrer Arbeit, dass die Leute merken, da ist ein Gegenüber, zu dem kann ich Vertrauen fassen.

Diese Haltung war bei ihrem Besuch deutlich spürbar und schnell war eine offene Gesprächsatmosphäre geschaffen.

Wie stark muss ich beeinträchtigt sein, um einen Pflegegrad zu beantragen?

Kann ich mit Pflegegrad 1 eine Haushaltshilfe bekommen und wer bezahlt die dann?



Solche und ähnliche Fragen wurden gestellt und fanden fachkundige Antwort. Manchmal konnte eine Frage auch nicht pauschal beantwortet werden. Denn beim Thema Pflegebedarf und Unterstützung kommen ganz viele individuelle Faktoren zusammen. Was kann ich noch, was nicht mehr so gut und was gar nicht mehr, sind nämlich nicht die einzigen Kriterien, die eine Rolle spielen.

Am Ende des Nachmittags betonte Frau Uhl, dass ein persönlicher Beratungstermin im vertrauten Umfeld in der Regel das Beste ist.

Immer montags und mittwochs zwischen 16.00 und 17.00 Uhr kann mit Frau Uhl telefonisch ein Termin unter der Telefonnummer 0151-10937419 vereinbart werden.

Nach der Sommerpause findet der Nachbarschaftstreff (ab dem 7.9.) zur gewohnten Zeit immer dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Mühlstr. 22 (bei schönem Wetter im Freien) statt.

Auch das Kartenspielen beginnt wieder nach der Sommerpause am 7.9.2021.

Treffpunkt Kartenspiel

Dienstagabend von 17.00-19.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schafkopf spielen.

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Bei Interesse können auch andere Kartenspiele angeboten werden.

Wenn Sie dazu kommen möchten, rufen Sie mich vorher bitte kurz an.

Sie erreichen mich telefonisch unter 09256-9606288

oder schreiben Sie mir eine

Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de



Christina Zammert
Kommunale Seniorenarbeit

Ihre Christina Zammert

 **Diakonie
Hochfranken**

www.diakonie-hochfranken.de

Seniorenwohnanlage
Münchberg
Luitpoldstr. 25 · Münchberg
Tel. 09251 440-0

Zentrale Diakoniestation
Münchberg
Pflegeteam Münchberg/
Stambach
Luitpoldstr. 25 · Münchberg
Tel. 09251 440-110

Wie wäre es mit einer Tour entlang des Stambacher Bänkla Wegs?

Noch bis Mitte September kann der Sommerferien Bänkla Weg erkundet werden. Auf der aktuellen Route liegen ein Großteil der in Stambach stehenden Sitzbänke. Wer sich aufmacht, alle Bänke zu entdecken, kann diesmal auch etwas gewinnen. Jede Bank ist mit einer Zahl und einem Buchstaben versehen. Daraus ergibt sich ein Lösungssatz, den es zu entschlüsseln gilt. Die Teilnahmezettel (enthalten im Mitteilungsblatt Ausgabe August) können bis zum 13.9. in der Sparkasse abgegeben werden. Weitere Teilnahmezettel erhalten Sie in der Bäckerei Frank, der Sparkasse oder auf der Homepage vom Markt Stambach (www.stambach.de)

Eingeflochten in den Bänkla Weg ist die Sommerferien-Kinder-Olympiade. Hier können alle Kinder unter Beweis zu stellen, wie gut sie laufen, werfen, springen und weitere Übungen bewältigen können. Die Laufzettel mit den jeweiligen Stationen wurden vor den Ferien über den Kindergarten und die Grundschule verteilt.

Jedes Kind erhält anschließend ein kleines Dankeschön für seine Teilnahme.

Wer es lieber etwas besinnlicher mag, kann sich bis zum 12.9. auf einen Pilgerspaziergang entlang des Bänkla Wegs begeben. Dieser startet und endet bei der Marienkirche.



Danach startet der Bänkla Weg „Früher und Heute“. Zwischen früher und heute ist viel Zeit vergangen, hat sich viel verändert, ist viel passiert.

Nicht nur Grundschüler, sondern auch viele der Stambacher Vereine haben den letzten Bänkla Weg in diesem Jahr mitgestaltet, um die Spanne zwischen früher und heute sichtbar zu machen.

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich einladen, auf dem Weg Neues oder Altbekanntes (wieder) zu entdecken.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Björn Michel
Zertifizierter VR-WohnbaufinanzierungsBerater
Telefon 09286 9510-17
bjoern.michel@rb-hfw.de

Helmut Sonntag
Baufinanzierungsspezialist
Telefon 09254 965-60
helmut.sonntag@rb-hfw.de

Markus Suttner
Bereichsleiter Privatkunden / Prokurist
Telefon 09289 930-73
markus.suttner@rb-hfw.de

Sichern Sie sich jetzt Ihr Grundstück und verwirklichen Sie sich somit Ihren Traum vom Eigenheim!

- ✓ Sollzinssatz 0,50% p.a., gebunden über 5 Jahre*
- ✓ Effektiver Jahreszins von 0,50%
- ✓ endfälliges Darlehen - Nettodarlehensbetrag von 10.000 € bis 100.000 €
- ✓ Planungssicherheit dank fester Laufzeit von 5 Jahren
- ✓ Grundsichdabsicherung: **Grundbuchkosten und Notarkosten übernehmen wir für Sie!**
- ✓ 100% Sondertilgungsmöglichkeit - **somit bleiben Sie flexibel!**
- ✓ Mit unserem Finanzierungspartner MünchenerHyp können wir Ihnen für eine Anschlussfinanzierung eine Zinsfestschreibung bis 30 Jahre anbieten

*Repräsentatives Beispiel: 0,50% eff. Jahreszins bei 50.000,00 € Nettodarlehensbetrag, gebundener Sollzins 0,50% p.a., Gesamtlaufzeit 60 Monate, monatliche Zinsrate 20,83 €, Gesamtbetrag 51.249,80 €, Schlussrate 50.000,00 €, vorbehaltlich einer positiven Bonitätsprüfung, Stand: 01.07.2021, Angebot freibleibend.

Mit Leib und Seele für Sie da



Diakonieverein
Stambach e.V.

**Beratungsangebot
des
Diakonievereins
Stambach e.V.**



Marktplatz der
Generationen



**Gabriele
Uhl**

**Persönliche
Beratung bei
Ihnen zu Hause!**

**Telefonische
Terminvereinbarung
unter
0151 10937419
(Mo & Mi 16:00-17:00 Uhr)**

Vereinbaren Sie
einen
Beratungstermin
rund um das
Thema Pflege
für Betroffene und
deren Angehörige



**Gesundheits
region^{plus}**

STADT UND LANDKREIS
Hof gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege



**Kompetente und freundliche Beratung im Hofer Land rund um die
Themen Pflege und Demenz**

„Plötzlich tritt das Thema Pflege oder Demenz in mein Leben und ich wünsche mir rasche Hilfe und Unterstützung, doch weiß ich nicht, an wen ich mich wenden kann“. So geht es vielen Menschen, vielleicht auch Ihnen? Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof möchte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Serie besser über beratende Anlaufstellen rund um die Themen Pflege und Demenz im Hofer Land informieren. In dieser Ausgabe stellt sich bei Ihnen vor:

AOK Pflegeberatung



In dieser Ausgabe stellt
sich bei Ihnen vor:
1. Name: Birgit Seiler

Telefon: 09281-602142
Diensthandy: 0152-01560754
Mailadresse: birgit.seiler@by.aok.de
Internetadresse: <http://www.aok.de>



2. Träger / Einrichtung:

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
AOK-Pflegeberaterin
Sozialversicherungsfachangestellte, zertifizierte Pflegeberaterin
und zertifizierte Case-Managerin

3. Mögliche Formen der Beratung:

- Telefonisch
- Hausbesuche
- persönliche Beratung in den AOK Geschäftsstellen vor Ort.
- Besondere AOK-Online-Angebote:
AOK-Online-Pflegekurs und AOK-Online-Familiencoach-Pflege für pflegende Angehörige

4. Welche Bereiche umfassen meine Beratung?

Meine Beratung umfasst den Bereich in der Pflegeberatung gemäß § 7a SGB XI, sowie der Hospiz- und Palliativberatung.

5. Was liegt mir bei der Beratung besonders am Herzen?

Es liegt mir besonders am Herzen, dass den Pflegebedürftigen und ihren Pflegenden durch meine Beratung genug Wissen vermittelt wird, sodass sie autonom entschei-

den können. Die Klienten, welche Hilfen sie in welcher Form nutzen möchten, und die Pflegenden, zu welchen Tätigkeiten sie wann und wie nun bereit sein wollen.

6. Mein persönliches „Highlight“ meiner Beratungen:

Ich berate oft überlastete Pflegende, die jahrelang bis fast zur Erschöpfung alles selbst gemeistert haben und nun bereit sind, Hilfe von außen mit einzubeziehen. Z.B. Verhinderungspflege, Entlastungsleistungen oder Tagespflege. Das größte Highlight für mich ist, wenn sie nach der Beratung rückmelden, wie froh sie sind, sich das endlich getraut zu haben.

7. Welche herausfordernde Beratung habe ich gut gemeistert?

Die Gutachterin des Medizinischen Dienstes rief mich an und bat um einen sofortigen Hausbesuch. Es sollte die Organisation einer adäquaten Pflege für eine über 80-jährige alleinlebende Person, welche 10 Tage vorher pflegebedürftig aus dem Krankenhaus entlassen wurde, übernommen werden.

8. Was wünsche ich pflegenden Angehörigen?

- Pflegenden wünsche ich:
1. das Wissen, wo sie sich Rat und Unterstützung holen können
 2. dann den Mut, es auch zu tun.
 3. viel positive Bestärkung und ehrliche Wertschätzung für das, was sie leisten.

9. Was ist ein besonderes Talent von mir?

Gut zuhören

10. Warum berate ich:

Ich, Birgit Seiler, berate, weil ich mit meinem Wissen und meiner Kompetenz gerne Menschen in Pflegesituationen Werkzeug an die Hand gebe. So können sie dann selbst den passenden Grundstock legen, um ihre Situation, ihren Bedarf - und möglichst weitgehend auch ihren Wünschen - entsprechend so zu gestalten, damit sie wieder mehr Autonomie und Lebensqualität verspüren.





Zwei tolle Ferientage mit dem Spielmobil in Stambach

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeindejugendarbeit Stambach erwartete Kinder aus Stambach und Umgebung ein tolles Ferienhighlight: Das Spielmobil des Landkreises Hof war an zwei Tagen im Stambacher Raum unterwegs und hatte wie immer tolle Spielsachen an Bord.

Rund 50 Besucher beim Start des Ferienprogramms

Am Mittwoch den 11. August startete das Kinderferienprogramm mit dem ehemaligen Feuerwehrauto am Spielplatz in Förstenreuth. Im Gepäck hatte das Spielmobil alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt: Von Hula-Hoop-Reifen über Stelzen und Bauklötzchen bis hin zur Riesen-Murmelbahn. Ca. 50 Besucher waren vor Ort, bei denen das Spieleangebot auf großen Anklang stieß. So wurden Miniaturstädte aus Bauklötzchen konstruiert und aufwändige Bahnen entwickelt, in denen Bälle entlang geschickt werden konnten.



Der mobile Spielplatz machte Halt am Eisteich

Am Donnerstag den 12. August machte der mobile Spielplatz am Teich des Fischereivereins - besser bekannt als „Eisteich“ - Halt. Zum Thema „Wasser“ konnten die Kinder ausgiebig forschen und experimentieren. Mit Kescher und Lupen erforschten die kleinen Entdecker das Wasser und fingen Wasserläufer, Eintagsfliegenlarven, sowie andere Teichbewohner. Mit ca. 40 Besuchern fand das Programm großen Zuspruch.

Dorfspatzen und Fischereiverein arbeiteten zusammen

Ermöglicht wurde dieses abwechslungsreiche Programm durch die Zusammenarbeit mit den Dorfspatzen Förstenreuth, sowie dem Fischereiverein Stambach.

Herzlichen Dank!

Wir machen Passbilder biometrisch und für Ihre Bewerbung

RADIO KOLB
Inh. Ottokar Feulner

Hauptstraße 68
95482 Gefrees

Telefon 09254/360
www.iq-radio-kolb.de
info@iq-radio-kolb.de

Batterien, Akkus fürs Telefon, Hörgerät, Uhr, Autoschlüssel...

Wir bauen mit Holz

- ▶ Zimmererarbeiten Holzhäuser
- ▶ Einblasdämmung

HOBA ABBUND

HOBA - ABBUND GmbH
Oelschnitz 50
95236 Stambach
Tel. 0 92 56 / 95 34 39
Fax 0 92 56 / 13 42
www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de

Brennholzverkauf !!!



Schnellere Hilfe für die Stambacher - Neuer BRK-Rettungsdienststellplatz in Streitau in Dienst gestellt

Am 6. August nahm der BRK Kreisverband Bayreuth den neuerrichteten Rettungsdienststellplatz im Gefreeser Ortsteil Streitau feierlich und mit kirchlichem Segen in Betrieb. Der neue BRK Rettungsdienststellplatz in Streitau trägt mit zu einer Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung des nördlichen Landkreises Bayreuth und der anrainenden Gebiete bei und wird seit 2017 vom BRK Kreisverband Bayreuth betrieben. Organisatorisch ist der Streitauer Rettungsdienststützpunkt der BRK Rettungswache in Bad Berneck angegliedert und täglich von 8 bis 20 Uhr besetzt.

Im vergangenen Jahr rückten die Besetzung des BRK Rettungsdienststellplatzes Streitau zu 722 Einsätzen aus. Einsatzschwerpunkte sind die umliegenden Bundes- und Staatsstraßen, sowie die Bundesautobahn A9. Achtzig Prozent der Einsätze des Streitauer Stützpunktes finden im Leitstellenbereich der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayreuth/Kulmbach statt. Etwa ein Drittel davon lassen sich im Stadtgebiet Gefrees verorten. Zwanzig Prozent der gesamten Einsätze des BRK Rettungsdienststellplatzes Streitau werden für die benachbarte Integrierte Leitstelle (ILS) Hochfranken in den Landkreisen Hof und Wunsiedel bestritten.

Bereits 2017 wurde aufgrund der TRUST-III Trend- und Strukturanalyse des Instituts für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) der Ludwig-Maximilians-Universität in München die Errichtung eines Rettungsdienststandortes in Streitau empfohlen, um die Einhaltung der Hilfsfrist im nördlichen Landkreis zu verbessern. Insbesondere die Stadt Gefrees lag bis dahin jeweils am Rand der planerischen Hilfsfrist der benachbarten Versorgungsbereiche. Diese bisher bestehende Lücke zwischen den Rettungsdienststandorten in Bad Berneck, Fichtelberg, Kirchenlamitz, Münchberg und Stadtsteinach wurde mit dem neuen Rettungsdienststützpunkt geschlossen.

2017 konnte der, vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Bayreuth/Kulmbach, mit dem Betrieb des Streitauer Stellplatzes beauftragte BRK Kreisverband Bayreuth in nur kurzer Zeit Einsatzfahrzeug, Ausrüstung und Personal für den Stellplatz stellen. Als Standort kam nach positiver gutachterlicher Bewertung das Sportgelände in Streitau als geeignet in Betracht. Mit dem TSV Streitau konnte das Rote Kreuz ebenfalls einen wohlgesonnenen Partner hinsichtlich Unterkunft und Stellmöglichkeit finden, so dass bereits am 1. November 2017 der Interimsbetrieb aufgenommen werden konnte.

Im August 2019 erfolgte die europaweite Ausschreibung des Rettungsdienststellplatzes, den der BRK



Feierliche Inbetriebnahme des BRK-Rettungsdienststellplatzes in Gefrees/Streitau. Täglich steht hier von 8 bis 20 Uhr ein Rettungswagen zur schnellen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im nördlichen Landkreis Bayreuth und den Anrainern bereit.

Im Bild (v.l.n.r.): Dietmar Kasel (Rettungsdienstleiter BRK Kreisverband Bayreuth), Klaus Münchberger (Architekturbüro Kienbaum), Wolfgang Zwack (Geschäftsführer ZRF Bayreuth/Kulmbach), Florian Wiedemann (Landrat Landkreis Bayreuth), Pfarrer (ev.) Günter Daum (Nofallseelsorger), Christian Raithel (Rettungssanitäter BRK-Rettungsdienst), Altlandrat Hermann Hübner (stv. Vorsitzender BRK Kreisverband Bayreuth), Hannes Meier (Notfallsanitäter BRK-Rettungsdienst), Oliver Dietel (BGM Stadt Gefrees), Karl Philipp Ehrler (BGM Markt Stambach) und Markus Ruckdeschel (Kreisgeschäftsführer BRK Kreisverband Bayreuth).

Kreisverband Bayreuth mit seinem Konzept, seiner Leistungsfähigkeit und einer wirtschaftlichen Kalkulation für sich entscheiden konnte und als Leistungserbringung über das Ende des Interimsbetrieb am 29.02.2020 hinaus den Zuschlag erhielt. Zusammen mit dem TSV Streitau wurde darauf zügig mit dem Start einer baulichen Maßnahme zur Ertüchtigung der Räumlichkeiten für Personal und Einsatzfahrzeug begonnen. Diese konnte nun am vergangenen Freitag abgeschlossen werden.

Stellvertretender Vorsitzender des BRK Kreisverbandes Bayreuth Altlandrat Hermann Hübner hob bei der feierlichen Inbetriebnahme insbesondere seine Freude über die beispielhafte gelungene Kooperation zwischen dem Blaulichtwesen und dem Sport hervor, die in der Zusammenarbeit zwischen BRK Kreisverband Bayreuth und dem TSV Streitau zum Ausdruck kommt.

Landrat Florian Wiedemann, u.a. als Vertreter des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bayreuth/Kulmbach anwesend, bezeichnete den neuen Rettungsstützpunkt als weiteren Meilenstein im Rettungswesen und lobte den Einsatz und das Engagement aller an der Errichtung des Stellplatzes Beteiligten für die notfallmedizinische Versorgung im nördlichen Landkreis Bayreuth.

BRK Kreisgeschäftsführer Markus Ruckdeschel machte anhand eines Rückblickes auf die Vergangenheit deutlich, dass die Sorge um die Einhaltung der Hilfsfrist in Gefrees bereits seit langem auch auf der Agen-

da der kommunalen Politik stand. So hatte der damalige Bürgermeister der Stadt Gefrees Arthur Peetz bereits Anfang der Achtziger die Befahrung der Gefreeser Region zur Messung der Hilfsfristeinhaltung erreicht. Mit neuen und genaueren Messmethoden konnte Jahre später im Zug des TRUST-III-Gutachtens die Problematik Hilfsfristeinhaltung erneut aufgegriffen und deutlich belegt werden. Des Weiteren hob Ruckdeschel den vorteilhaften Synergieeffekt der Versorgung für die Bevölkerung durch den neuen BRK Stützpunkt hervor. Mit dem nun in Betrieb genommenen BRK Rettungsdienststellplatzes in Streitau, der BRK Sozialstation Fichtelgebirge mit Standort in Gefrees und den Mitgliedern der ehrenamtlichen Ortsgruppe der BRK Bereitschaften in Gefrees mit ihrem Helfer-Vor-Ort(HvO)-Dienst, weiß Ruckdeschel die Gefreeser Bürgerschaft dreifach gut versorgt und sicher.

Der BRK Kreisverband Bayreuth wünscht der Besetzung des Rettungsdienststellplatzes Gefrees/Streitau stets gute Fahrt und wohlbehaltene Rückkehr vom Einsatz.

Erklärung zur Hilfsfrist:

Nach Bayerischem Rettungsdienstgesetz (BayRDG) sollen Notfälle im Versorgungsbereich einer Rettungswache in 80% der Fälle spätestens 12 Minuten nach dem Ausrücken eines Rettungswagens (o.a.) erreicht sein. Diese Hilfsfristen dienen als Planungsgrundlage.

**Bestattungsverein Stambach e.V. -
Achtung wichtige Änderung!**

Ab sofort verlegen wir die Öffnungszeiten bis auf weiteres auf Samstagnachmittag.

Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kleiderannahme, danach Gottesdienst, es folgen Basteln und Flohmarkt.

Aus aktuellem Anlass werden dringend Kinderbekleidung, Bettwäsche und Handtücher benötigt. Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen, die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind, hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite.

Unsere Nummer: 09256-9699699

www.bestattungsverein-stambach.de

Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach

Göltzschtal-Marathon

Vier Ausdauerläufer des TV Stambach zog es nach Sachsen ins Vogtland zum 52. Göltzschtal-Marathon nach Lengenfeld. Bester Stambacher Teilnehmer über die Halbmarathon-Distanz war Colin Dietz, der in 1:43 Stunden das Ziel erreichte. Rico Weihrauch folgte in 1:45 Stunden. Joachim Wolf „Ultra-Routinier“ komplettierte mit einer guten Leistung das Teamergebnis. In 1:53 Stunden erzielte er einen guten Platz in der M60. „Senior“. Gerhard Quick nach längerer Laufpause, nach einem Meniskusschaden wurde in der AK 70 erster in 2:20 Stunden. **g.Q.**



Im Bild von links: Joachim Wolf, Colin Dietz, Rico Weihrauch und Gerhard Quick.

OGV STAMMBACH**Vorstand wurde neu gewählt**

Etwas später als gewöhnlich hielt der OGV Stambach seine Jahreshauptversammlung ab. Vorsitzende Helga Ludwig bedauerte, die Veranstaltung nicht im üblichen Rahmen durchführen zu können. Ganz herzlich begrüßte sie den Kreisvorsitzenden Hilmar Bogler sowie die anwesenden Mitglieder.

Besondere Ehrungen standen auch diesmal im Vordergrund. Für die 40-jährige Mitgliedschaft wurden Erna Kraus, Rosa Trendel und der ehemalige Vorsitzende Friedrich Kühhorn mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Karin Widulle, Ulrike Lehnert, Frieda Ebert, Marina Hubrich und Klaus-Dieter Tietze. Anschließend standen Neuwahlen an. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Helga Ludwig, 2. Vorsitzender Dieter Tögel, Schriftführerin Doris Geigner, Kassier Günter Ebert, Baumwart Helmut Seiferth, Gerätewart Gerhard Schich. Beisitzer Andrea Burger, Anette Fleischmann, Carola Meier, Gerhard Popp und Karin Widulle. Als Kassensprüferinnen wurden Ute Tögel und Tanja Wulfert gewählt.

Der 2. Vorsitzende Dieter Tögel bedankte sich bei Ludwig für die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß. Nach der Verlesung des Kassenberichts wurden Kassier Günter Ebert und die Vorstandschaft entlastet. Die beiden ausscheidenden Prüferinnen Elsbeth Stahl und Helga Wenisch erhielten ein kleines Dankeschön. Kreisvorsitzender Hilmar Bogler bemerkte, dass dies für ihn die erste Jahreshauptversammlung war, die in 2021 in Präsenz stattfand. In den letzten eineinhalb Jahren hätten viele von uns gemerkt, wie sehr uns die Zusammenkünfte und die Nähe zu anderen Menschen gefehlt haben. Nun sollten wir wieder neuen Mut fassen und positiv in die Zukunft blicken.

Nach einer Lichtbildpräsentation über den Blumenschmuck der Mitglieder im vergangenen Sommer wies Ludwig noch einmal auf die Ausleihmöglichkeit von Gartengeräten hin. Die Entscheidung, dass auch in diesem Jahr der Blumenschmuckwettbewerb noch einmal ausfallen müsse, sei dem Ausschuss nicht leicht gefallen. Ab 2022 gibt es Mitgliedsausweise im Scheckkartenformat. Diese sind nicht mehr befristet und gelten auf Dauer.

Mit einem Dankeschön an alle Anwesenden verbunden mit der Hoffnung, zukünftig die Treffen wieder in gewohnter Weise durchzuführen, beendete die Vorsitzende die Veranstaltung.

Zur Information: Der OGV Schlegel fährt am 28. August zur BUGA nach Erfurt (48,00 €) Anmeldungen bei 1. Vorsitzenden Klaus Peetz, Tel: 09251/5717.



**Günter
Kleffel**

Heizung • Solar • Bäder

Metzlesdorf 10 • 95236 Stambach
Telefon: 09256-1446 • www.guenter-kleffel.de
e-mail: kleffel-heizungsbau@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort
selbstständig arbeitende SHK Monteure m/w/d
SHK Kundendienst Monteur m/w/d
Elektriker m/w/d
SHK Meister m/w/d
Auszubildende zum SHK Anlagenmechaniker m/w/d

SIEDLERGEMEINSCHAFT STAMMBACH

**Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen**

Die Siedlergemeinschaft Stambach hat vor kurzem zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Es wurden für den 2. Vorsitzenden, die Leitung der Frauengruppe und für den Gerätewart neue Amtsträger gesucht.

Für die übrigen Ämter stellten sich alle Amtierenden wieder zur Verfügung und es wurden auch alle wieder gewählt. Nach 5 Jahren ohne 2. Vorsitzenden konnte nun mit Uwe Hinterkausen dieses Amt neu besetzt werden. Für die Leitung der Frauengruppe wurden Tina Myers und Bianca Träger neu gewählt. Den Gerätewart übernahm ebenfalls noch Uwe Hinterkausen.



Das Bild zeigt von links den Vertreter der Marktgemeinde Stambach Markus Käs, stellvertr. Bezirksvorsitzender Theo Dietz, die geehrten Mitglieder: Josef Erl (50 Jahre Mitgliedschaft), Winfried Hein aus Ludwigschorgast (30 Jahre Mitgliedschaft) und den wiedergewählten 1. Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Stambach Bruno Hofmann.



Die neue Vorstandschaft mit den geehrten Mitgliedern sowie dem Vertreter der Marktgemeinde Stambach Markus Käs und dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden vom Verband Wohneigentum Theo Dietz aus Forchheim.

Ernst Wulfert
 Staatl. anerk. Physiotherapeut
Praxis für Physiotherapie
Wellnessbehandlung • Osteopathie
 Siedlerstraße 16 • 95236 Stambach
Tel. 0 92 56 - 960 699
www.physiomobil-hof.de
 Montag bis Donnerstag
 von 08.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr
 Alle Kassen
 Termine nach Vereinbarung
 Ärztl. Verordnete Hausbesuche

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentischtherapie
- Elektrotherapie
- Schmerztherapie
- Rückenschule
- Man. Lymphdrainage u. kompl. Entstauungstherapie
- Bobath/PNF
- Tuinaotherapie
- Kinesio-Taping
- Klassische Massagetherapie
- Wärmetherapie / Eistherapie / Fango
- Energetische Meridianbalancetherapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie



Team „Stomicher“ meistert die 19-km-Distanz beim RockmanRun Sommer Edition in Zell

Nachdem es lange nicht klar war, ob und wann der RockmanRun in Zell stattfinden wird, starteten am Samstag, den 7.8.2021, vier Frauen und zwei Männer als Team „Stomicher“ bei der 19-km-Distanz zum Hindernislauf. Bei idealen Wetterbedingungen gingen gegen 12 Uhr Kerstin Ott, Kristina Stäsche, Nadja Kielmann und Dorothee Zimmermann, sowie Sven Angles und Fabian Willemsen vom TV Stambach, sowie TV Gefrees an den Start. Vorab wurden durch ein Warm-up zweier Fitnesstrainerinnen alle Teilnehmer mit lauter Musik auf das Rennen eingestimmt.

3..2..1... der Startschuss fiel und das erste Hindernis wartete. Viele begeisterte Zuschauer animierten die Teilnehmer und machten ordentlich Stimmung! Sogleich musste unter einem Stacheldrahtgitter hindurchgekröchen werden, über Traktorreifen, durch zwei Matschgruben, hinauf auf den Strohturm. Von dort ging es mit nassen Klamotten Richtung Wald, über Autowracks, den Waldstein hinauf. Auf der Strecke warteten dann weitere Hindernisse wie Container, Sandsäcke tragen, Reifentunnel, Holzlasten übersteigen, Holzwände erklimmen! Der Veranstalter hat nicht zu viel versprochen. Mit großem Aufwand wurde ein abwechslungsreicher Hindernislauf organisiert. Neben Ausdauer, Kraft und mentaler Stärke zählte auf jeden Fall der Teamgeist! Team „Stomicher“ - alles Freizeidläufer mit wenig Erfahrung mit organisierten



Von links: Sven Angles, Kristina Stäsche, Dorothee Zimmermann, Kerstin Ott, Nadja Kielmann, Fabian Willemsen

Läufen - hat eine Herausforderung gesucht und beim RockmanRun gefunden! Das Motto "Bezwingt euren inneren Schweinehund mit einem Lächeln" wurde voll erfüllt. Nach 3 Stunden und 6 Minuten erreichte Team "Stomicher" nach 19 km, mit 500 Höhenmetern, 50 Hindernissen und einem breiten Lachen im

Gesicht gemeinsam das Ziel. Eine so besondere Atmosphäre mit derartigem Teamspirit erlebt man selten! Team Stomicher - wir haben das Ding gerockt und Stambach sehr gut vertreten! Der RockmanRun - Pokal hat seine Plätze gefunden!

Dorothee Zimmermann



Zwölf Gipfel Wanderung

Am 24. Juli fand die schon legendäre zwölf Gipfel Tour von Dr. Lebek bereits zum 17. Male statt. 65 Kilometer und 2300 Höhenmeter mussten dabei überwunden werden. Die Stambacher Ausdauerathleten Colin Dietz, Joachim Wolf, Rico Weihrauch vom TV Stambach und sein Freund Jan Eigenbrodt stellten sich dieser Herausforderung. Um fünf Uhr in der früh ging es vom Kornberg über den Epprechtstein zum Waldstein. Hier wurde eine kurze Rast eingelegt bevor es dann zum Rudolfstein, Schneeberg, Nußhardt und zum Ochsenkopf ging. Nach einer weiteren Pause führte sie der Weg zur Platte, Hohe Matze, der Kösseine und dann zum Großen Haberstein und endlich hatten sie das Ziel um 19 Uhr am Burgstein erreicht. Erschöpft und glücklich war das Stambacher Quartett über die außergewöhnliche Leistung, die sie an diesem Tag absolvierten. Einig war man sich, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

G.Quick



Das Bild zeigt von links: Joachim Wolf, Rico Weihrauch, Jan Eigenbrodt und Colin Dietz.

Ärztlicher Notdienst
Die einheitliche Nummer
für Feuerwehr und
Rettungsdienst lautet:

112



Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer 116 117 erreichbar. Weitere Infos unter: www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst

Willi Leichauer feierte Geburtstag: 95 Jahre - davon 74 Jahre Mitglied im VdK

Seit 1947 ist Schreinermeister i.R. Willi Leichauer aus Stambach Mitglied beim Sozialverband VdK und gehört damit dem Verband seit dessen Gründung an. Grund genug für die stellvertretende Ortsvorsitzende Maria Stadter sowie Kreisvorsitzenden Bert Horn dies bei einem Besuch aus Anlass des 95. Geburtstages besonders zu würdigen. Beide überbrachten nicht nur die Glückwünsche des Verbandes, Maria Stadter ging in ihren Ausführungen insbesondere auf die Gründung und Entwicklung des Ortsverbandes in Stambach ein, dem Leichauer von Beginn an angehört. „Ich überbringe heute eine einzigartige Wertschätzung, Dank und Anerkennung, für diese jahrelang bewiesene Verbundenheit und Treue, als Gründungsmitglied und als ein Mann der ersten Stunde im Ortsverband Stambach“, so Stadter und verwies darauf, dass 1945/46 überall beherzte Männer und Frauen, die die Not rechtlos gewordener Kriegsoffer beseitigen wollten, nach Wegen suchten, sich zu organisieren. In Stambach gelang dies unter dem Vorsitz von Hermann Rußler, der den Ortsverband über vierzig Jahre bis 1989 führte und dann an Otto Stadter übergab, der wiederum als Ortsvorsitzender und ab 1997 als VdK-Kreisvorsitzender bis zu seinem Tod 2020 den Verband leitete. Bert Horn dankte dem Jubilar für seine über Jahrzehnte währende Treue zum Verband und unterstrich: „Du bist mit 74-jähriger Verbandszugehörigkeit das langjährigste Mitglied im gesamten Kreisverband Hof, worauf wir alle stolz sind und wofür ich Dir im Namen des Sozialverbandes VdK aufrichtig danken möchte!“

Ein interessanter Plausch entspann sich, als der Jubilar den Gratulanten, zu denen auch die Stambacher Frauenvertreterin Edeltraud Wagner gehörte, von manchen Begebenheiten aus seinem langen, ereignisreichen Leben erzählte. Auch die Gründungsmitglieder waren Leichauer noch in guter Erinnerung. Willi Leichauer lebt seit



Auf dem Bild v.l.: Dieter Hahn, Maria Stadter, Jubilar Willi Leichauer, Edeltraud Wagner sowie VdK-Kreisvorsitzender Bert Horn.
 Foto: privat

Juni gemeinsam mit seiner Ehefrau Lissi im Seniorenhaus Zell, wo sich beide sehr wohl fühlen. Geschäftsführer Dieter Hahn, der ebenfalls die herzlichsten Glückwünsche des Hauses überbrachte, zollte der Entscheidung des Ehepaares Respekt, sich für einen Lebensabend in neuer Umgebung aber unter Inanspruchnahme der vorhandenen Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten, entschieden zu haben.

125 JAHRE WEIßENSTEINVEREIN

Ein Jubilar im Zeitenwandel

Der Wald war erst wieder am Heranwachsen, Stambach mittlerweile zur Industriegemeinde geworden. Erholung in der Natur als Ausgleich zur Fabrikarbeit erfreute sich immer größerer Beliebtheit. Der Weißenstein wurde nach langen Jahren der Verachtung wieder zum Wanderziel. Das ermunterte honorige Stambacher Bürger, mehr daraus zu machen. Am 23. April 1896 setzten sie sich zusammen und hoben den „Verschönerungsverein Weißensteinverein“ aus der Taufe. Im Klartext heißt das: Der Weißensteinverein wurde in diesem Frühjahr 125 Jahre alt.

Er hat viel gesehen, der alte Knabe, und viel bewirkt. Schon im Gründungsjahr gab es einen regen Mitgliederzulauf. 22 weitere Mitglieder schlossen sich gleich den 14 Gründern an. Als treibende Kraft, auch in den Folgejahren, erwies sich der zum ersten Vorstand gewählte Fabrikbesitzer Robert Schoepf.

Der Weißenstein begann „in“ zu werden (wie man heute sagen würde). Dementsprechend errichteten die Gründer im gleichen Sommer 1896 einen Holzpavillon, auf dem noch immer kahlen Berg. Bergfeste und Konzerte folgten. Wind und Wetter ausgesetzt, hielt dieser Pavillon jedoch nur zwei Jahre. Doch schon da wagte man sich an das nächst größere Projekt. Unter der Regie von Baumeister Philipp Ehrler wurde der sieben Meter hohe erste Turm aus Stein gebaut – der zweite in unserer Gegend nach dem Helmbrechtser Kirchberg und noch vor dem ersten des größeren Fichtelgebirgsvereins auf dem Kornberg. Und auch das erste Bier gab es in diesem Jahr schon auf dem Berg.

Ein weiteres Jahr später ersetzte eine Unterstandshütte den morsch gewordenen Pavillon. Ein Ort, laut Augenzeugen, der „gemütlichsten Geselligkeit“. So traten bald auch Einwohner der Nachbargemeinden



Die heutige aktive Mannschaft mit für treue Mitgliedschaft Geehrten und Gästen bei der letzten Jahreshauptversammlung vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019.

Streitau, Marktschorgast und Falls dem jungen Verein bei und ließen sich die mittlerweile auch angebotenen warmen Würste und den Gerstensaft schmecken. Doch auch diese Hütte hielt nicht lang.

So beschloss man im Jahr 1904, ein festes Unterkunftshaus mit zehn Metern Länge und sechs Metern Breite zu bauen. Eine hervorragende Gemeinschaftsleistung der Stambacher: Ehrler erstellte kostenlos den Plan und arbeitete auch sonst ohne Gewinn. Die Firma Schoepf und der Gutsbesitzer Endreß stellten ihre Fahrzeuge zum Transport der Baumaterialien zur Verfügung. Stambacher Schreiner zimmerten die Inneneinrichtung, und viele freiwillige Arbeitsstunden wurden gerne geleistet. Zudem gab es reichlich Spenden von Vereinsmitgliedern und anderen Stambachern.

Das stolze neue Haus und gezielte Werbemaßnahmen, etwa über den Verkauf von Postkarten und mit Zeitungsannoncen, ließ den Strom auch von Auswärtigen anschwellen und die Mitgliederzahlen in die Höhe gehen. So sehr, dass bald Sektionen Streitau, Marktschorgast und Münchberg gegründet wurden. In Anbetracht dieser jetzt überragenden Bedeutung des Ortes als Fremdenverkehrsziel und des Einzugsgebiets der Mitglieder, nannte man den Verein in die noch gültige Bezeichnung „Weißensteinverein“ um.

Der Ende des 19. Jahrhunderts gepflanzte Wald gedeihete und wuchs dem alten Turm quasi über den Kopf. So musste auch bei dieser Attraktion nachgebessert werden. Und wieder bewiesen die Vereinsverantwortlichen Mut. Selbst in der schlimmsten Inflation beschlossen sie den Bau eines neuen Turms. Unter der Leitung von Philipp Ehlers jüngerem Sohn Karl entstand im Jahr 1925 in nur rund zwei Monaten der Weißensteinturm, der heute noch das Bild des Stambacher Hausbergs prägt. Ein Projekt, das schon ein Jahr später durch das Engagement der Baubeteiligten und die Unterstützung der Stambacher Bevölkerung fast finanziert war.

So motiviert, fassten die Männer um Robert Schoepf und Ottmar Müller im folgenden Jahr gleich das nächste Bauprojekt ins Auge: die Erweiterung des Gasthauses. Das war auch nötig geworden, war der Besucheransturm durch den neuen Turm oft so groß, dass bei Regen die Leute kaum Platz im Berggasthof fanden. Und legendär wurde die Sandkegelbahn neben dem neuen Haus.

Die Nazizeit war geprägt durch Gleichschaltung, Aufmärschen der braunen Bewegung, Mitgliederverlust und schließlich die Ansiedlung des „Reichsforschungsdienstes für Landwirtschaft“. Ihm verdankte der Verein immerhin die Fassung der Quelle inklusive



So sah die erste Unterkunftshütte auf dem Weißenstein im Gründungsjahr 1896 aus. Der Gründungsbau für das beliebte Ausflugsziel.



Mit Postkarten bewarb man schon im Jahr 1910 den „Stein“ mit seinem neuen Unterkunftshaus und dem ersten runden Turm, der damals noch die Bäume überragte.



Die legendäre Sandkegelbahn lockte schon vor dem Ersten Weltkrieg Scharen von Ausflüglern zum neuen Ausflugsziel der näheren und nicht mehr ganz so nahen Umgebung.

Die ganze Familie musste ran, wenn die Roßmarks als erste Pächter nach dem Zweiten Weltkrieg etwa zum Schlachtfest oder zum Bratwurstessen einluden.

Wasserleitung von dort zum Berggasthof, aber auch den Anbau mit dem Jägerstübchen.

Der Neuanfang nach dem Krieg war schwierig und auch mit Forderungen nach Vereinsauflösung begleitet. Erst in einer Kampf Abstimmung entschied sich die Mitglieder Mehrheit für ein Weitermachen. Es blieben trotz vollständiger Entschuldung dennoch einige Sorgen. Kein Mitgliederzuwachs trotz intensiver Werbemaßnahmen und keine Besserung der Finanzlage, obwohl das gesellige Leben gerade unter der ersten Nachkriegspächterfamilie Roßmark wieder einen regen Aufschwung nahm. Sicherlich ein kluger Schachzug war, schon 1952 eine Brauerei als Hauptpächter zu nehmen. So konnten in den Folgejahren wenigstens notwendige Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten, etwa der Gastronomieeinrichtung, über Schankdarlehen gestemmt werden. Die neue Pachtkonstruktion brachte allerdings auch manch dubiosen Wirt auf den Berg. Erst als die Familie Buchta vor über 30 Jahren die Leitung der Gastronomie übernahm, kehrt an dieser Front Ruhe ein.

Ein Wendepunkt schien die 75-Jahr-Feier im Jahre 1971 zu sein mit einer Mitgliederstabilisierung knapp über 200. Dennoch war für den Weißensteinverein in den Folgejahren die Kooperation und schließlich der



Fliesenlegermeister
Bernd Schramm
95236 Stambach
Gundlitz 69
Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870
Mobil : 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de

Ihr Fachmann für Fliesen & Naturstein

Wir verlegen:

- ◆ Fliesen aller Art
- ◆ Naturstein
- ◆ Badneugestaltung
- ◆ Balkon

... und vieles mehr

völlige Anschluss als eigene Ortsgruppe an den Fichtelgebirgsverein fast zwingend. Weitere größere Instandsetzungsmaßnahmen waren möglich. Und zur 100-Jahr-Feier konnte man geordnete Finanzen vermelden.

„Das trifft auch heute noch zu“, sagt der jetzige Vorsitzende Matthias Trendel, „ein Dank an alle, die das möglich gemacht haben. Und ein großer Dank an unsere Gründer- und Nachfolgenergeneration für so viel Mut auch in schwierigen Zeiten.“ Er fährt aber fort: „Die Probleme des Mitgliederschwundes durch Überalterung haben sich aber nicht geändert. Wandern soll zwar wieder richtig in Mode sein, aber wir und

auch der Hauptverein merken in Punkto Neueintritten davon nicht sehr viel. Dabei sorgen wir mit der Wegepflege und eben dem Turm und dem Unterhalt des Berggasthofs für ein attraktives Naherholungsziel.“ Und er fügt hinzu: „Andere Zeiten, andere Probleme. Mit der unsicheren Corona-Lage wissen wir nicht einmal, ob wir das Jubiläum einigermaßen würdig begehen können.“

Matthias Trendel

(als Quelle diente die Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum von Helmut Hennig)

Die älteren Bilder stammen alle aus dem Archiv von Dietmar Reichel

haustueren.app
IHR EXPERTE FÜR HAUSTÜREN

FINDEN SIE IHRE TRAUMHAUSTÜR

- vorgefertigte, beliebte Modelle
- direkte Preisanzeige
- einfach konfigurierbar
- verschiedene Materialien

16% auf Ihre erste Bestellung
mit dem Gutscheincode:
haustür_v16
(gilt für alle selbst konfigurierten Haustüren)



basoeinkaufsverbund.de
FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN ALLES AUS EINER HAND

Lianes Stoffparadies

- über 200qm Verkaufsfläche
- riesige Auswahl
- Stoffe, Wolle und Kurzwaren
- kompetente Beratung

www.lianes-stoffparadies.de

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft: Bahnhofstraße 1 95213 Münchberg



Flotte Socke 4f. Baumwolle + Merino Stretch

6,77 €



Regenbogen Beauty

17,50 €

Komplettes Wollsortiment in unserem neuen Shop

shop.lianes-stoffparadies.de



Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe

Zur Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe trafen sich die Verbandsräte am 22.07.2021 coronagerecht in der Turnhalle der Stambacher Grundschule. Verbandsvorsitzender Karl Philipp Ehrler begrüßte alle Verbandsräte und stellte die neue Geschäftsführerin des Zweckverbandes Frau Madlen Schirmmacher vor. Sie ist seit 1. Mai als Kämmerin des Markt Stambach tätig und führt ebenfalls die Verwaltungsgeschäfte des Zweckverbandes.

In der Sitzung wurde als zweiter Tagesordnungspunkt der Haushalt 2021 einstimmig beschlossen. Bei dem Gebührenhaushalt ist seit dem Jahr 2018 eine Unterdeckung der kostendeckenden Einrichtung ersichtlich. Bis 2019 konnte die Sonderrücklage für Gebührenschwankungen zum Ausgleich genutzt werden. Als Punkt 4 stand deshalb die Neukalkulation der Wassergebühren ab dem 01.01.2022 auf der Tagesordnung. Verbandsvorsitzender Karl Philipp Ehrler erläuterte zu Beginn, dass die Verbrauchsgebühr seit 8 Jahren stabil bei dem im landkreisweiten Vergleich geringen Preis von 0,99 € pro m³ liegt. Insgesamt sind die Unterhaltskosten für die Wasserversorgung u.a. durch generelle Preissteigerungen wie bspw. bei Strom als auch aufgrund des Alters der Anlage, welche 1976 in Betrieb gegangen ist und bisher keine großen Investitionen erfahren hat, stetig gestiegen. In den Jahren 2020/2021 wurde eine UV-Filteranlage für eine wirksame Entkeimung des entnommenen Rohwassers mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 61.000 € eingebaut. Diese hat bereits vollen Einsatz gezeigt und Ende Juni 2021 nach Starkregen ein Abkochgebot für das Versorgungsgebiet verhindert. Voraussichtlich im September 2021 wird die Schaltanlage für das Wasserwerk Wildenhof erneuert. Hierfür sind die sicherheitsrelevanten Anforderungen gestiegen, welche dringend umgesetzt werden müssen. Die voraussichtlichen Kosten betragen aufgrund der stark angestiegenen Baupreise rund 167.000 €. Zusätzlich sind neue, den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Genehmigungen für das Wasserschutzgebiet und die Wasserentnahme sowie Wasserableitung notwendig. Alle Kosten rund um die Wasserversorgung fließen zusätzlich in den Gebührenhaushalt ein.

Um eine kostendeckende Gebührenkalkulation für 4 Jahre rechtssicher aufzustellen, hat der Zweckverband ein externes Büro beauftragt. Diese Kalkulation wurde in der Verbandsversammlung ausgiebig diskutiert. Um die Preissteigerung abzumildern, wurde anschließend einstimmig eine Staffelung der Gebühr



Verbandsvorsitzender Ehrler und Geschäftsführerin Schirmmacher bei der Besichtigung der neuen UV-Anlage im Wasserwerk.

beschlossen. Ab 01.01.2022 wird die Verbrauchsgebühr 1,69 €/m³ und ab 01.01.2024 1,99 €/m³ betragen. Die Grundgebühr wird ab 2022 bei einem Dauerdurchfluss von bis zu 4m³/h von 7,00 € auf 9,50 € pro Monat und ab 2024 auf 10,00 € pro Monat angehoben. Um die Verbraucher bei der Zahlung der Gebühren zu entlasten, wurden die bestehenden Fälligkeitstermine am 15. April und 15. September um zwei Zusatztermine am 15. Juni und 15. November eines jeden Jahres ergänzt. Die von

den Verbandsräten im Anschluss beschlossene Neufassung der Beitrags- & Gebührensatzung wird demnächst im Amtsblatt des Landkreises Hof veröffentlicht. Herr Bernd Hoffmann, Werkleiter, erläuterte anschließend den Stand der aktuellen und geplanten Maßnahmen sowie die Ergebnisse der letzten Beprobungen, welche im Reinwasser ohne Beanstandungen waren. Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schloss Herr Karl Philipp Ehrler die öffentliche Sitzung.



FRANKENWALDPRAXIS
Dr. med. Luisa Segarra
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Kulmbacher Str. 13, 95236 Stambach
Tel.: 09256 9609710
Fax 09256 9609736
E-Mail: Segarra@frankenwaldpraxis.de

Sprechzeiten:
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Mi: 8:00 – 12:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr



Liebe Patienten,

bitte beachten Sie, dass wir vom 06.09.-24.09.2021 im Urlaub sind.

Um Engpässen und Unannehmlichkeiten vorzubeugen, bitten wir Sie, rechtzeitig an Ihre Rezepte, Überweisungen, Termine u.a. zu denken.

Ab Dienstag, den 28.09.2021 sind wir ab 14 Uhr wieder gerne für Sie da.

Vertretung übernehmen:

Praxis Dr. Romeick,
Helmbrechtser Str. 16, 95213 Münchberg Tel.: 09251-8168

Praxis Dr. Klein / Dr. Schmidt
Kulmbacher Str. 6, 95352 Marktkeugast Tel.: 09255-255

Zusätzlich vom 20.09.-24.09.:

Praxis Dr. Kreuzer,
Hauptstraße 42, 95482 Gefrees Tel.: 09254-8338

Ihr Frankwaldpraxisteam



FIRST RESPONDER STAMMBACH

Nachdem unser First Responder im März 2020 seinen Dienst aufgrund der Corona Pandemie teilweise einstellen musste, durften wir Mitte Juni wieder mit unserer ehrenamtlichen Arbeit beginnen.

Unter Berücksichtigung der Hygieneregeln, werden wir nun wieder parallel zum Rettungsdienst alarmiert, um vor Ort beim Patienten Erste Hilfe zu leisten und so die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen, Versorgung von Verletzungen, Kontrolle von Vitalparametern wie Puls und Blutdruck, sowie natürlich die Betreuung von Patient und Angehörigen zählen zu unseren Aufgaben.

Pro Jahr rücken wir rund 120 Mal aus, seit Beginn unserer Arbeit im Mai 2015 wurden wir ungefähr 630 Mal alarmiert. Dieses Jahr kommen wir seit Mitte Juni bis jetzt schon wieder auf knapp 20 Einsätze.

Falls auch Sie Interesse haben, in den Dienst als First Responder einzutreten, können Sie gerne Kontakt zu uns aufnehmen.

Patrik Köppel 015112765434 oder Katharina Stöcker 09256 9606575



BREY®
Strickmode

Sonderverkauf

monari, RABE, Di Strick & vieles mehr!
vom 20. - 25. September
Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 15, 95482 Gefrees



Überlassen Sie Ihr Dach, den Leuten vom Fach!

Weberpals

Bedachungs - GmbH

- 🔺 Dachdeckerei 🔺 Fassadenverkleidungen
- 🔺 Flachdachabdichtungen 🔺 Dachklempnerei
- 🔺 Gerüstbau 🔺 Zimmererarbeiten

Wiesenweg 16 - 95236 Stambach | Tel. 09256/429
weberpals@t-online.de - www.weberpals.de



Metzgerei & Partyservice Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da



Elektro Dörfler

Inhaber Mario Emmrich

95460 Bad Berneck **95236 Stambach**
Maintalstraße 155a Siedlerstraße 2

Telefon: 09256-1691 Telefax 09256-953305
Mobil 0171-8790403 elektro.doerfler@gmx.de

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktchorgast
Telefon: 09227 4456

SCHIMMEL BAU GmbH

Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte

Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

www.schimmel-bau.de  www.facebook.com/schimmelbaugmbh



Physiotherapie SUSAN MENZEL

Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

📍 Graben 3 • 95236 Stambach
☎ Tel.: 09256/9629591
✉ physio-susanmenzel@web.de



Mehr Lebensqualität trotz Straße

Spätestens als ein schwer beladener Holzlaster vorbei donnert, ist allen Spaziergängern klar, wo Stambachs Problemzone liegt. Der Verkehr auf der Hauptstraße raubt Wohnqualität. Was also tun? Darum ging es beim Stadtentwicklungsprozess ISEK, der am Mittwoch mit dem gemeinsamen Spaziergang der Bürger einen Abschluss fand, aber eigentlich erst richtig beginnt. Denn jetzt gilt es, die Lösungsideen in die Tat umzusetzen.

Tagespflege und Wohnungen für Senioren

Gleich an der ersten Station des zweistündigen Rundgangs präsentiert Bürgermeister Karl Philipp Ehrler den rund 50 Teilnehmern eine Überraschung: Ein privater Investor steckt ordentlich Geld in den Ort. Er hat das Bergophor-Gelände gekauft, will die gewerblichen Gebäude abreißen und bis zu 45 Bauplätze schaffen. Und er baut in der Bahnhofstraße. Neben dem Anwesen Nummer 21, dem verwaisten Bauernhaus, entsteht eine Tagespflege mit zwei Gruppen und sieben Wohnungen für Senioren. Zum „Leuchtturm-Projekt“, wie Ehrler es bezeichnet, gehört nicht nur der Neubau auf der freien Fläche, sondern auch das denkmalgeschützte Gebäude nebenan, das die Gemeinde mit Fördermitteln sanieren will. Darin sollen Aufenthaltsräume entstehen. „Das Ganze wird ein Durchbruch für uns, jeder, der zu uns reinkommt, sieht dann sofort, hier ist Leben.“

Bislang fehlt Stambach diese Begrüßungs-Situation, wie Stadtplaner Raimund Böhringer sie nennt. Sein Wunsiedler Büro „Ideen Finden“ hat den ISEK-Prozess in Stambach begleitet. ISEK steht für „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“, die Bürger sollen sich aktiv einbringen. Und das taten sie bei monatlichen Treffen von November vergangenen Jahres bis jetzt.

Trampelpfade durch den Ort

Gemeinsam mit den Profis ermittelte eine Lenkungsgruppe aus Bürgern und Gemeinderäten die Schwach-



Überraschende Neuigkeiten für Teilnehmer des Ortsspaziergangs: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler (links) verkündet, dass auf dem Platz neben dem leeren Bauernhaus eine Tagespflege für Senioren entsteht. Außerdem will die Gemeinde das historische Gebäude (hinten im Bild) sanieren lassen. Foto: Claudia Sebert

stellen von Stambach: Verkehr, Lärm, Lastwagen, winzige Gehsteige, schwindender Wohnwert, Leerstände, fehlender Treffpunkt. All diese Punkte nahm sich die Gruppe dann vor und suchte nach Lösungen. Eine davon: die Idee der Färberwege. Um die Durchfahrtsstraße zu vermeiden, sollen Trampelpfade den Ort durchziehen, an deren Rändern Färberpflanzen wachsen. Raimund Böhringer sieht die Wege nicht nur als Alleinstellungsmerkmal, sondern auch als Lösung für gleich mehrere Probleme: „Wenn sie schön sind, nutzt man sie gerne, kann Autofahrten im Ort vermeiden und reduziert den Verkehr.“

Wie gefährlich der sein kann, erleben die Teilnehmer des Spaziergangs hautnah. 3000 Fahrzeuge nutzen die Kulmbacher und die Bahnhofstraße täglich, haben Zählungen ergeben. Laster donnern vorbei, ihre Ladung scheppert und dröhnt auf dem Kopfsteinpflaster der Bahnhofstraße. Anwohnerin Elfriede Voit-Walther erzählt von der Belastung, der sie sich seit 30 Jahren ausgesetzt fühlt. „Das Pflaster muss dringend raus.“ Außerdem wünscht sie sich eine Einbahnstraßen-Regelung für die Bahnhofstraße. Doch Verkehrsplaner

Robert Ulzhöfer, der für den Spaziergang extra aus München anreiste, trübt die Hoffnung: „In Einbahnstraßen wird dafür aufs Gas gedrückt“, weiß er. Er hält eine Variante für überlegenswert, bei der die Autos, die bergauf fahren, Vorrang haben. Die anderen müssten derweil warten.

Gehsteig in Schulheft-Größe

Um die schmalen Gehwege, die zum Teil so breit wie ein Schulheft sind, zu vergrößern, hat die Gemeinde zwei leere Häuser in der Bahnhofstraße gekauft. „Eine einmalige Chance, die wir uns nicht entgehen lassen konnten“, meint Ehrler. Denn nun sei man handlungsfähig, könne sie abreißen und Gehwege schaffen, die mit Kinderwagen oder Rollator benutzbar sind. Auch das Kopfsteinpflaster, das der Gemeinderat vor Ehrlers Amtszeit befürwortete, will der Bürgermeister durch leisen Asphalt ersetzen lassen. Dazu gab es Gespräche mit dem Landrat, da es sich um eine Kreisstraße handelt. „Wichtig ist, dass wir einen Konsens finden, wir müssen wissen, was ihr wollt, dann kön-

nen wir handeln“, appelliert er in Richtung Bürger. Der Gegenentwurf zur lauten Durchfahrtsstraße beginnt gleich neben der Kirche. Auf dem ersten Färberweg in Richtung Schule. Die Kinder trampeln hier fleißig, erzählt Sabine Wohlrab, die Schulleiterin. Auch bunte Girlanden schmücken bereits den Weg und die Schule hat das Thema Färben aufgegriffen, die Kinder färben sogar mithilfe des Sonnenlichts. Gerne würde die Schulleiterin den ersten Färberweg als Schulweg offiziell empfehlen, doch dafür muss noch geklärt werden, ob hier ein Versicherungsschutz möglich ist. Dass die Stambacher das Thema aufgreifen und mit Leben erfüllen, begeistert Raimund Böhringer. „Wir haben super Leute gefunden“, resümiert der Stadtplaner, jetzt könne das Projekt Stück für Stück wachsen und im Färbergarten ein wunderbarer Treffpunkt entstehen. Die Verbindung zum weltweiten Netzwerk „Sevengardens“, das die Unesco ausgezeichnet hat, sieht er als weiteren Vorteil für den Ort mit seiner textilen Tradition. Der Bürgermeister hofft, dass die Begeisterung bleibt: „Es ist ein atmender Prozess. Bitte alle mitmachen!“



Gefährlich für Fußgänger: Auf der Durchfahrtsstraße donnern schwere Lastwagen vorbei.
Foto: Claudia Sebert

Investor bleibt noch anonym

Auf die Frage, wer der private Investor ist, der die Tagespflege und das Baugelände plant, hält sich Ehrler

jedoch noch bedeckt. Erst müsse man die Pläne mit dem Denkmalschutz abstimmen. Dann wolle man aber so schnell wie möglich loslegen. Die neuen Bauplätze auf dem ehemaligen Bergophor-Gelände,

das zweite Projekt des Investors, schließen die Lücke zwischen den bestehenden Baugeländen.

Claudia Sebert
Quelle: Frankenpost

Revex iBOX

WERBUNG DESIGN PRINT

Der Unterschied im WERBEDSCHUNDEL wird durch KREATIVE LÖSUNGEN erzielt!

Die Philosophie Ihres Unternehmens soll bei Ihren Kunden Faszination auslösen. Von Anfang an stehen wir Ihnen zur Seite! Zusammen entwickeln wir Ihr Konzept!

Print & Webdesign



Fahrzeugbeschriftung



Textildruck



Werbetechnik



✉ mail: info@revex-ibox.de | ☎ fon: + 49 (0) 92 89 9 70 12 33 | 🌐 web: www.revex-ibox.de

📍 Werbeagentur **Revex iBOX** | Nordstraße 10 | 95131 Schwarzenbach a. W.


27

Stambach lockt Häuslebauer

Im neuen Wohngebiet „Sonnenleite“ soll Platz für 40 Häuser sein. Der Gemeinderat will so der großen Nachfrage begegnen.

„Sonnenleite“ soll das neue Wohngebiet heißen, das der Stambacher Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch auf den Weg gebracht hat. Der Bebauungsplanentwurf des Architekturbüros Schmidt in Kulmbach sieht vorerst 40 Parzellen vor, für die aber keine neuen Flächen verbraucht werden. Die 37.000 Quadratmeter des neuen Wohngebiets wurden bis in die 1990er-Jahre von der Futtermittelfabrik Bergophor als Schweinemastbetrieb genutzt. Deren Betriebsgebäude entlang der Kulmbacher Straße werden derzeit abgerissen.

Günstiges Bauland

Die Nachfrage nach Bauland im „Familienparadies Stambach“ bleibe ungebrochen, nachdem der zweite Abschnitt des Wohngebiets „Weißensteinblick“ am anderen Ende des Ortes relativ schnell verkauft war und inzwischen auch schon fast vollständig bebaut ist. Bahnanschluss, Busverbindungen und die relativ nahe Autobahn machten Stambach zum Wohnen attraktiv. Nicht zuletzt auch wegen der Grundstückspreise, die im Gebiet „Weißensteinblick II“ bei 49 Euro pro Quadratmeter lagen. Ein Preis, der sich an der „Sonnenleite“ sicher nicht halten lasse. Denn nicht nur die allgemeinen Baukosten seien inzwischen gestiegen, sondern auch die Kosten für die Erschließung der Grundstücke. Für die Erschließung der „Sonnenleite“ muss die Kommune diesmal nicht in



Ein neues Wohngebiet „Sonnenleite“ entsteht auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Bergophor. Die Firmengebäude werden derzeit bereits abgerissen.
Foto: Klaus Klaschka

finanzielle Vorleistung gehen. Dies habe ein Investorenkonsortium übernommen.

Regeln für Hausbau

Der Gemeinde bleibt aber der Unterhalt der Straßen und zwei Regenrückhalteflächen am tieferen Ende des Hanggrundstücks. In ihnen soll das Oberflächenwasser aus zwei Gräben entlang der Kulmbacher Straße und einem quer durch das Wohngebiet gesammelt

werden. Für die Bebauung sei kein starrer Plan vorgesehen; es werde also keine uniforme Siedlung entstehen. Unter bestimmten Vorgaben könne jeder also bauen wie er will. Ein Prinzip, das sich bereits am Weißensteinblick als für Bauherren attraktiv erwiesen habe: Dort sei eine bunte Ansiedlung entstanden, in der jedes Haus seine eigene Form und seinen eigenen Charakter habe.

Schutz für Solarzellen

Trotz der offenen Bauweise sind allerdings Grenzen gesetzt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abstandsflächen der Gebäude zueinander seien einzuhalten. Auch die Bauhöhen seien auf eine Firsthöhe von neun Meter beschränkt. Außerdem, sagte Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, soll den neuen Baupflichten Rechnung getragen werden: Außenanlagen von Luft-Wärme-Pumpen sollen so platziert werden, dass sie die Nachbarn nicht belästigen. Da wahrscheinlich viele Dächer mit Solarzellen versehen werden, soll eine Grünordnung verhindern, dass diese von später zu hohen Bäumen verschattet werden.

Der Gemeinderat billigte die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des neuen Bebauungsplans. Die Pläne werden bald öffentlich ausgelegt. Dann sind auch Einsprüche von Bürgern möglich.

Klaus Klaschka
Quelle: Frankenpost

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten

Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de





Erstes Treffen nach fast eineinhalb Jahren

Nach fast 1,5 Jahren durfte sich im Juli unsere Kinderfeuerwehr die „Stambacher Feuerforscher“ endlich wieder treffen. Nach einer kurzen „Wieder-Vorstellungsrunde“ durften die Kinder erzählen, was sie alles noch über die Feuerwehr wissen. Im Anschluss ging es zu einem Rundgang durchs Gerätehaus. Die Räumlichkeiten wurden nach der langen Zeit wieder erkundet, in der Fahrzeughalle die Ausrüstung der Feuerwehrleute und natürlich die Fahrzeuge inspiziert. Natürlich durften sich unsere Feuerforscher auch wieder einmal in unser HLF setzen.



Zum Abschluss verabschiedeten wir noch zwei unserer Betreuerinnen, die uns aus beruflichen Gründen verlassen bzw. in einen anderen Aufgabenbereich innerhalb der Feuerwehr wechseln. Mit einem Eis ging unser Treffen zu Ende.

Wir hoffen, dass wir uns ab jetzt wieder regelmäßig treffen können. Im August war Ferienpause, unser nächster Termin ist für September geplant. Natürlich sind dann auch neue Kinder herzlich willkommen!

Falls Ihr Kind Interesse hat, setzen Sie sich bitte telefonisch mit uns in Verbindung, da wir Wetter- und Corona bedingt unsere Termine evtl. flexibler gestalten müssen. Kontakt: Andrea Köppel 09256 1022 oder Katharina Stöcker 09256 9606575.



Mediamarkt

Marktplatz 1
95236 Stambach
Telefon: **09256 1800**
Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Waldstein-Apotheke, Sparneck

Unser Service für Sie:

Neue verlängerte Öffnungszeiten

Montag, Freitag	09:00 – 13:00
Mittwoch	08:30 – 13:00
Dienstag, Donnerstag	14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher Medikamente **hier vor Ort** abgeben
oder
in den **Briefkasten** einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

- zugestellt durch Boten oder
- durch Abholung

abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung?
Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte
in der **Waldstein-Apotheke**
Tel: 09251 1880
(Mo-Fr 08:30-12:30, Mo,Di,Do,Fr 14:00-18:00)

29

Notdienstplan vom 01.09. bis 30.09.2021

Mi 01.09.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Do. 02.09.	Adler-Apotheke	Münchberg
Fr. 03.09.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Sa. 04.09.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
So. 05.09.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Mo. 06.09.	Engel-Apotheke	Münchberg
Di. 07.09.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Mi. 08.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Do. 09.09.	Engel-Apotheke	Münchberg
Fr. 10.09.	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
Sa. 11.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
So. 12.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Mo. 13.09.	Adler-Apotheke	Münchberg
Di. 14.09.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Mi. 15.09.	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
Do. 16.09.	Adler-Apotheke	Münchberg
Fr. 17.09.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Sa. 18.09.	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
So. 19.09.	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
Mo. 20.09.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Di. 21.09.	Franken-Apotheke	Münchberg
Mi. 22.09.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Do. 23.09.	Conrads-Apotheke	Konradsreuth
Fr. 24.09.	Franken-Apotheke	Münchberg
Sa. 25.09.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
So. 26.09.	Waldstein-Apotheke	Sparneck
Mo. 27.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg
Di. 28.09.	Engel-Apotheke	Münchberg
Mi. 29.09.	Pittroff Apotheke	Helmbrechts
Do. 30.09.	Stadt-Apotheke	Münchberg

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



AUTO HÖPFNER & CO

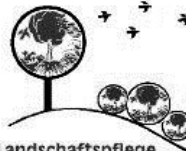
In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktleugast für Sie da
Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV – jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleugast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



- Kleinbagger
- Kehrmaschine
- Minibagger
- Kleinlader

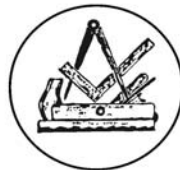
Reinhard Müller

95213 Münchberg · Solg 18

Tel. (0 92 56) 12 36 · Fax 82 59

Handy (01 71) 9 78 39 99

- Landschaftspflege
- Sportplatzpflege



Schreinerei Lindner

**Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
 Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
 Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten**

Marktleugast · Tel. 0 92 55 / 2 67

www.lindner-schreinerei.de



**Werner Bunzel KG
 Bestattungsinstitut**

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:



Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
 Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
 Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
 Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

Telefon: 0171/9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de>

Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder!



Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
 95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04
 E-Mail: wirth-stambach@t-online.de





Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stambach-Mannsflur



Kirchliche Nachrichten Stambach September

Donnerstag, 02.09.

19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz mit Lektorin Söllner

Sonntag, 05.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Schübel

Sonntag, 12.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung Prädikantin Loncsek durch Dekan Oertel

Dienstag, 14.09.8.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst 2.-4. Klasse (nicht öffentlich)
mit Pater Adrian

9.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst 1. Klasse (nicht öffentlich) mit Pater Adrian

Sonntag, 19.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Loncsek

Sonntag, 26.09.

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Müller

Alle Gottesdienste in Stambach in der Marienkirche!**In der Weißensteinstr. 1 findet, außer während den Ferien, statt:****Gemeindebücherei:** Mittwochs von 16.30 - 18.00 UhrBitte unbedingt rechtzeitig vorher anmelden und Termin vereinbaren
bei Silke Schüttler, Tel. 0171 / 121 45 47.Über die **verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde** können Sie sich im Gemein-
debrief informieren.**Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:**(Coronabedingt sind Treffen eventuell nicht möglich, bei Interesse bitte bei den
Kontaktpersonen melden.)

montags 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Daniela Pittroff, Tel. 960 647

dienstags 15.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Stöcker, Tel. 960 65 75

Diese Gruppe trifft sich seit Ende Juni bei gutem Wetter auf dem Spielplatz.

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Alexandra Sendner, Tel. 0171 / 239 15 47

Jugendbibelkreis 1x monatlich Sa. 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendtreff Zoom, Blu-
menau 1, Info und Anmeldung bei Anne Loncsek, Tel. 0157 / 887 27 325**Unregelmäßige Termine unter Vorbehalt:**

01.09. 19.30 Uhr Frauenkreis

18.09. 10.30 Uhr Abfahrt am Marktplatz Stambach zur Halbtagesfahrt
zum Porzellanikon in Selb - staatliches Museum für Porzellan,
Rückkehr ca. 17.00 Uhr Mittagessen / Führung durch das
Porzellanikon (nach aktueller Regelung FFP2-Maske erforderlich) /
Kaffeetrinken, das genaue Programm wird noch durch Aushang / Flyer
bekanntgegeben. Anmeldung bis 10. September im Pfarramt
Stambach.21.09. 19.00 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2023 im Gemeindesaal
des evang. Gemeindehauses, Schulstr. 1**Katholische Kirche Stambach****Einladung****zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stambach
jeden Samstag um 17:15 Uhr****Gedanken zum Monat September 2021****„Gott sei Du mir Fels“**Sei Du mir fester Boden, sei Du mir Weg und Stock,
sei Du mein Du, jetzt und alle Tage meines Lebens.

Maria - ein Leben im Licht Gottes

An drei Tagen im September ehrt die Kirche Maria besonders.

Es sind die Festtage

Mariä Geburt, Mariä Namen und Schmerzen Mariens.

Werfen wir einen Blick auf das Leben der Gottesmutter.

Auf ihre Eltern, ihre Geburt und die Schmerzen, die sie tragen musste.

Und durch ihr Leben sehen wir auf den Gekreuzigten,
denn Maria lebte immer im Licht Gottes.Die Gottesdienste in Marienweiher,
an den Sonn- und Feiertagen, werden jeweils
um 8:00 und 10:30 Uhr gefeiert.**2. Hochfest der Wallfahrt zum Fest Mariä Geburt am 11. September**

Der Hauptwallfahrtsgottesdienst ist um 19:00 Uhr

mit anschließender Lichterprozession

rund ums Kloster. Über Einzelheiten werden wir Sie kurzfristig informieren.

Zur Teilnahme an den Wallfahrtsfeierlichkeiten laden wir auch unsere Pfarrangehö-
rigen recht herzlich ein.Auf Grund des Wallfahrtsfestes fällt am Samstag, 11. September
der Gottesdienst in Stambach aus.Auf Grund der Corona Pandemie gelten natürlich weiterhin
die aktuellen Hygienekonzepte.Gemeinsam mit unser aller Fürbitten zur Muttergottes zur immerwährenden
Hilfe im Gebet, bitten wir um ihren Schutz und Schirm.

Im Glauben der Hoffnung und Zuversicht

werden wir stets auf Gott vertrauen,

durch seinen Segen möge er uns auf allen Wegen in Gottes Namen
durch diese schwierige Zeit begleiten.Es ist immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben,
an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden
und neuen Lebensmut tanken können.In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle
gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Kirchenverwaltung Stambach**



LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 16. 09. 2021

Bitte mailen Sie Ihre Berichte und möglichst hoch auflösende Bilder an mitteilungsblatt@stambach.de – bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns: 09256 96009-21 – wir helfen Ihnen gerne

NEUE HAUSTÜREN

Preise inkl. 3-fach-Glas, Sicherheitsglas und Griffset!

Viele weitere Haustür **SMART LINE** - Modelle zum gleichen Preis

**AKTION
SMART
LINE**

Modelle zum Aktionspreis!

ACHENBACH-Haustüren werden für Sie nach Maß aus **Kunststoff** oder **Aluminium** gefertigt - sie stammen alle aus eigener Produktion und sind serienmäßig mit den hochwertigsten Materialien ausgestattet.

Alle Griffstangen aus Edelstahl in verschiedenen Längen.

Die Haustürmodelle sind in flügelüberdeckender Ausführung gegen Mehrpreis, sowie mit passendem Seitenteil u. Glasvariante erhältlich.

Nutzen Sie den Preisvorteil dieser Haustüren - AKTION - einfach Prospekt anfordern!

€ 2.856,-



Kunststoff-Haustür "7752-50", foliert, Glas „G1277“

€ 2.456,-



Kunststoff-Haustür "7743-50", weiß, Glas „G500-25“

€ 3.112,-



Aluminium-Haustür "7730-94", RAL, Lisenen auf der Außenseite

€ 3.390,-



Aluminium-Haustür "7745-50", RAL, Glas „G1311“

www.goebel-design.de



ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Wir beraten Sie telefonisch oder nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause!

Achenbach Fensterbau GmbH

Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

